

Herr Bezirksvorsteher  
 Franz Prokop  
 Richard Wagner Platz 19  
 A-1160 Wien

### 11) "Schutz des Ensembles OWS"

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 28. 11. 2013 folgende

#### **R E S O L U T I O N :**

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich gegen jede Verbauung der Bereiche zwischen den Pavillons und Wohnnutzung der Pavillons selbst sowie für die für den Schutz des Ensembles notwendige Aufnahme des Jugendstil-Juwels samt historischer Parklandschaft von Otto Wagner auf die UNESCO - Welterbeliste aus.

#### **Begründung:**

Mindestens 100 Baumriesen sollen für den lukrativen Bau von Domizilen für Reich & Schön weichen, die wolkgig angekündigten "Sozialwohnungen" in teurer Grünruhelage dürften nur als Baldrian für die über 70.000 Kämpfer gegen die Zerstörung des Jugendstiljuwels samt historischer Gartenanlage von Otto Wagner gedacht sein. Auch der Etikettenschwindel, statt von 200 Wohnungen "nur noch" von 160 "Einheiten" zu sprechen, kann über die monströsen Ausmaße des Luxus-Bauprojektes nicht hinwegtäuschen. Die erst auf Nachfrage präzisierte Angabe, dass eine "Einheit" satte 100 m2 umfasst, zeigt, dass sich gerade in Zeiten wachsender Nachfrage für Single-Wohnungen gut und gerne 220 Wohnungen im Grünparadies am Steinhof ausgehen. Angesichts dieser alarmierenden Zahlen ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass bei der Präsentation der Bebauungspläne kein Vertreter der rot-grünen Rathauskoalition anwesend war, um die architektonischen "Segnungen" für das riesige Wohnprojekt eines roten Wohnbauträgers den engagierten Denkmal- und Grünschützern zu erklären. Die Stadt scheint also weiter wild entschlossen, das kulturelle und architekturgeschichtliche Erbe unserer Stadt zu Geld zu machen und allen Bemühungen zur Erlangung des dringend notwendigen UNESCO - Welterbestatus ein Begräbnis 1. Klasse zu bereiten.

KO Mag. Georg Heinrichsberger

BR Mag. Konrad Belakowitsch  
 BV-StV Christian Hein